



Die
Kinderschutz-Zentren

FACHKONGRESS-
PROGRAMM

Hochstrittige Eltern
und das Wohl des
Kindes

Hochstrittige Eltern

Leipzig
14. – 15. Juni 2018

Hochstrittige Eltern und das Wohl des Kindes

Leipzig
14. – 15. Juni 2018

hochstrittige
Eltern
und das Wohl des Kindes

Idee und Ziel

Hochstrittige Eltern bilden einen spannungsvollen und belastungsreichen Entwicklungskontext für Kinder und Jugendliche. Die Eltern polarisieren (sich) mehr und mehr, und der Streit nimmt rasant an Schärfe und gegenseitigen Verletzungen zu. Ein solches Konfliktmilieu birgt immense Entwicklungsrisiken und Gefährdungen für Kinder. Sie werden immer weniger als Individuen mit eigenen Bedürfnissen und Wünschen wahrgenommen, geraten zunehmend aus dem Blick oder werden im Konflikt instrumentalisiert – sie verlieren ihren basalen emotionalen Halt.

Für Kinder im Kontext von Hochstrittigkeit ist eine sehr differenzierte Unterstützung notwendig und zwar

- als Teil im System der Familie,
- als Kind der Eltern,
- als Kind beider Elternteile,
- als Kind nach einer Paargeschichte
- als Individuum.

Hochstrittige Eltern suchen einerseits Unterstützung und Hilfe, wehren sie aber gleichzeitig auch ab. Mit der Suche nach jeweils Verbündeten erwächst in einer solchen Dynamik ein enormes Spaltungspotenzial. Eine reflektierte institutionenübergreifende Zusammenarbeit ist deshalb erforderlich und stellt eine fachlich besonders anspruchsvolle aber auch lohnende Herausforderung dar.

Der diesjährige Leipziger Fachkongress will zu diesem anspruchsvollen Arbeitsfeld neue Einsichten und Ideen aus Wissenschaft und Fachpraxis vermitteln und neue Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Stadt Leipzig bietet über das Fachprogramm hinaus eine anregende Kulisse des Lernens und des Austauschs.

Adressat*innen

Der Fachkongress richtet sich bundesweit an Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, juristischer Handlungsfelder und andere am Thema Interessierte.



Programm

Donnerstag, 14. Juni 2018

9.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

STEFAN HEINITZ

Die Kinderschutz-Zentren, Köln

FLORIAN SCHÄFER

Kinderschutz-Zentrum Leipzig

Grußwort

DR. NICOLAS TSAPOS

Leiter des Jugendamtes der Stadt Leipzig

Vortrag

Vortrag 1 und

DR. KATHARINA BEHREND

Diskussion

Lösungsorientierte Begutachtung im

10.00 – 12.00 Uhr

Familienrecht, Lemgo

Wie Du mir, so ich Dir? Zur Genese des

Hochkonflikts – Trennung und Trennungs-

folgen aus Kinder- und aus Elternsicht

Mit Austausch und Diskussion im Plenum

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr

Forum 1

Forum 1

Wer das Kind im Blick hat – und wer nicht!

Schutz und Beteiligung von Kindern im

gerichtlichen Verfahren

KIRSTEN THIRAN

Kinderschutz-Zentrum Hamburg

NATALIE BURGGRAF

Amtsgericht Eutin

PROF. DR. JENS LIECKFELDT

Amtsgericht Leipzig

13.30 – 15.30 Uhr

Workshops

Workshop 1

Kindeswohlgefährdung durch eskalierte

Elternkonflikte wahrnehmen und ein-

schätzen

IMKE MEHRKENS

ID Praxis für Supervision und Beratung,

Hamburg

13.30 – 15.30 Uhr
Workshop 2
Umgang mit Verdacht des sexuellen Miss-
brauchs im Trennungskontext
DR. KATHARINA BEHREND
*Lösungsorientierte Begutachtung im
Familienrecht, Lemgo*

Workshop 3
Krisenbewältigung durch Kunsttherapie
DR. RABEA MÜLLER, DR. ANGELIKA PRESS
Atelier artig, Köln

Workshop 4
Trennungskinder und ihre hochstrittigen
Eltern in der Kita
– Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte
ANNE-MARIE EITEL
*Diakonie Düsseldorf, Abteilung Psycho-
soziale Beratungsstellen*

Workshop 5
Was der kleine Wolf zum Wachsen braucht
– Der Einsatz von Tierfiguren in der Bera-
tung von Familien im Trennungskonflikt
DAGMAR MINGERS
Kinderschutz-Zentrum Aachen

15.30 – 16.00 Uhr
Kaffeepause

Vortrag 2
16.00 – 17.00 Uhr
DR. ED WATZKE
Poet, Seefahrer, Sozionaut, Wien
„Es geht nicht anders, aber so geht es auch
nicht!“ – Fachkräfte und Hochstrittigkeit

Freitag, 15. Juni 2018

Vortrag 3
9.00 – 10.00 Uhr
STEPHANIE SCHÖNE
Plan-L gGmbH, Leipzig
Familiengruppenarbeit mit hochstrittig
geschiedenen Paaren

10.00 – 10.30 Uhr
Kaffeepause

10.30 – 12.30 Uhr
Forum 2
Zwischen Jugendhilfe und Justiz
Die Sicht von Eltern, Jugendamt und Ver-
fahrensbeiständ*innen auf das Kindes-
wohlverfahren

10.30 – 12.30 Uhr
Forum 2
FRAUKE WOLERS
*Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Trennungs- und Scheidungsberatung in
familiengerichtlichen Verfahren*
IMKE MEHRKENS
*ID Praxis für Supervision und Beratung,
Hamburg*
UWE SCHILLER
Jugendamt der Stadt Leipzig

10.30 – 12.30 Uhr
Workshops

Workshop 6
Mehrgenerationale Verstrickungen
CHRISTOPH BÖCK, SEBASTIAN REISINGER
Kinderschutz-Zentrum München

Workshop 7
Mediation als Methode in der Beratung
hochstrittiger Eltern
URSULA FUNK
Kinderschutz-Zentrum Westküste

Workshop 8
Hochstrittigkeit als Thema in den Hilfen
zur Erziehung
DIRK THIEMANN
*PINK Beratung und Training gGmbH,
Hamburg*

Workshop 9
indietischkantebeiss – Chatberatung im
Kontext von Trennung und Scheidung
MARIA GROSSE PERDEKAMP
Kinderschutz-Zentrum Köln

Workshop 10
Sind sie nur geschickt oder auch
geschickt?
Vertiefende Erkenntnisse aus der
Beratungspraxis mit hochkonflikthaften
Trennungs- und Scheidungsfamilien
CARSTEN MEYER, KIRSTEN THRAN
Kinderschutz-Zentrum Hamburg

12.30 – 13.00 Uhr
Mittagspause

Vortrag 4
13.00–14.00 Uhr

DR. JÖRG FICHTNER
Deutsches Jugendinstitut München (DJJ)
**KindgeRechte BeziehungsGestaltung
Umgangsregelungen und das Kindeswohl**

14.00 Uhr

Ende der Fachtagung

Hinweis

Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Veranstalter

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

Kooperations-
partner

Kinderschutz-Zentrum Leipzig
Brandvorwerkstr. 80, 04275 Leipzig
www.kinderschutz-leipzig.de

Tagungsort

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28, 04155 Leipzig
www.mediencampus-villa-ida.de

Tagungsbeitrag

Der Fachkongress kann nur für beide Tage gebucht werden. Der Tagungsbeitrag beträgt € 160,00. Hinzu kommt eine Getränkepauschale von € 20,00. Bei allen Fachkongressen gibt es ein Studierendenkontingent. Student*innen zahlen € 35,00 zzgl. der Getränkepauschale.

Online-Anmeldung



Die Online-Anmeldung zum Fachkongress erfolgt über die bereitgestellte Maske auf der Internet-Seite
www.kinderschutz-zentren.org/leipzig2018

Studierende können sich zum ermäßigten Tarif per Mail unter die@kinderschutz-zentren.org anmelden.

**Stornierungs-
bedingungen**

Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Fachtagung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von € 20,00. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Teilnahmepreis gezahlt werden.

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE 14370205000007086700
BIC BFSWDE33

Fachliteratur

Bücherbestellung

Traumatisierte Kinder, gewalttätige Jugendliche, hochstrittige Eltern (€ 16,95)

Jugendliche in den Blick – Übergänge und Übergangene in der Kinder- und Jugendhilfe (€ 12,95)

Kinderschutz – Haben wir ein Problem? (€ 17,95)



Fax-/Brief-Antwort Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung zum Fachkongress in Leipzig am 14./15. Juni 2018 an die Fax-Nummer 0221 56975-50 oder per Post an Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die preisgünstigere Online-Anmeldung auf unserer Internetseite zu nutzen.

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Telefax _____

E-Mail* _____

Datum/Unterschrift _____

Zur Teilnahme am Fachkongress in Leipzig am 14./15.06.2018 melde ich mich verbindlich an und überweise den Betrag von € 160,00 (zzgl. € 20,00 Getränkepauschale) nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte am 14. Juni 2018 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 1 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Ich möchte am 15. Juni 2018 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 2 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

*Bitte geben Sie in jedem Fall Ihre E-Mail-Adresse an, da Sie die Rechnung und alle weiteren Informationen zum Kongress per Mail zugesandt bekommen.

Berufliche Weiterbildung im Kinderschutz

Berufliche Weiterbildung im Kinderschutz

Nutzen Sie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote, um Ihr Wissen zu speziellen Kinderschutzthemen zu erweitern und profitieren Sie von

- kleinen multiprofessionellen Teilnehmer*innen-Gruppen
- erfahrenen Referent*innen aus den Kinderschutz-Zentren und anderen Praxisfeldern
- praxisnahe und fallgeleitete Arbeiten

Hier eine Auswahl aus unserem Fortbildungsangebot in Köln:

- **Reden mit ... Doch schreiben über ...?**
Fachliche Herausforderungen in der partizipativen Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen
am 15. Mai 2018
- **Partizipation und Beschwerde in der Kinder- und Jugendhilfe**
am 17./18. Mai 2018
- **Kitaleitung und Kinderschutz – Anforderungen an pädagogische Leitungskräfte**
am 28./29. Mai 2018

Fortbildungsangebot in München:

- **Zu Hause ist die Hölle los! – Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder**
am 11./12. Oktober 2018

Weitere Informationen zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kinderschutz-zentren.org/weiterbildung>.



Die
Kinderschutz-Zentren



Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/dieKinderschutzZentren



und Twitter
https://twitter.com/BAG_KIZ

hochstrittige
Eltern

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Kinderschutz-Zentren e.V.
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend